

ददाति चाश्रुते (dieses schlechter) बलेन किं येन रिपुं न बाधते । श्रुतेन किं येन न धर्ममा-
चरेत्किमात्मना यो न जितेन्द्रियो वशी ॥

1333. MBh. 3, 1322 ist शल्यक gleichfalls das Ameisen fressende Schuppenthier.

1337. Da hier वक्रतमम् als ein Vorzug des Reiher hervorgehoben wird, so ist nicht sowohl seine *Verstellungskunst*, wie es sonst gewöhnlich der Fall ist, darunter zu verstehen, als vielmehr sein *asketisches Wesen* überhaupt, ohne Rücksicht darauf, ob dieses ehrlich gemeint sei. Der Reiher heisst ja nicht nur दाम्बिक der Heuchler, sondern auch तापस der Asket.

1362. KĀṆ. II, ÇL. 15:

कु'सो'द'वे'श्वे'म'ठ' । । सु'ठ'व'ल'ग'व'म'ळ'व'सो'ग'स'द' ।
सु'द'मे'द'कु'व'सो'द'सो'स'द' । । यी'द'व'ह'व'स'द'वे'म'स'द' ॥

Mas. V, ÇL. 10:

व'स'कु'श्वे'म'ठ'व'कु'स'स'द' । । सु'ठ'व'ल'ग'व'म'ळ'व'सो'ग'स'द' ।
कु'व'सो'द'सो'स'द' सु'द'मे'द' । । यी'द'व'ह'व'स'द'वे'म'स'द' ॥

Flüssen, Thieren mit Krallen, Thieren mit Hörnern und Männern mit Waffen in der Hand, Frauen und Königshöfen soll man nicht trauen. Sch.

1374. Nāg. Niri ÇL. 104:

मे'स'द'व'द'म'कु'म'स'ग'मे'द'दे' । । मे'द'स'व'द'म'कु'म'स'ग'मे'द' ।
व'द'द'द'द'व'द'द'स'मे'द'दे' । । मे'द'स'v'द'म'कु'म'स'g'मे'द' ॥

Es giebt kein Auge, das der Weisheit gleichkäme, keine Finsterniss, welche der Unwissenheit gleich käme, keinen Feind, welcher der Krankheit ähnlich wäre und keinen Schrecken, welcher dem Tode gleichkäme.

Var. ÇL. 100 mit folgenden Varianten:

- a. मे'स'द'v'द'द'v'द'मे'ग'मे'द'दे' ।
d. मे'द'v'द'v'd'm'कु'm'स'g'मे'द' ॥

Es giebt kein Auge, welches der Weisheit ähnlich wäre — es giebt keinen Schrecken, welcher dem Todesgotte gleich wäre. Sch.

1381. Auch KĀVJAPR. 178. c. कलगुञ्जितो न यो st. न गुगुञ्ज यः कलं.

1383. Nāg. Niri ÇL. 212: